

Landeshauptstadt



Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Vahrenwald-List
In den Schulausschuss
In den Verwaltungsausschuss
An den Stadtbezirksrat Mitte (zur Kenntnis)
An den Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide (zur Kenntnis)
An den Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld (zur Kenntnis)
An den Stadtbezirksrat Misburg-Anderten (zur Kenntnis)
An den Stadtbezirksrat
Kirchrode-Bemerode-Wülferode (zur Kenntnis)
An den Stadtbezirksrat Südstadt-Bult (zur Kenntnis)
An den Stadtbezirksrat Döhren-Wülfel (zur Kenntnis)
An den Stadtbezirksrat Ricklingen (zur Kenntnis)
An den Stadtbezirksrat Linden-Limmer (zur Kenntnis)
An den Stadtbezirksrat Ahlem-Badenstedt-Davenstedt (zur Kenntnis)
An den Stadtbezirksrat Herrenhausen Stöcken (zur Kenntnis)
An den Stadtbezirksrat Nord (zur Kenntnis)

1. Ergänzung
Nr. 2100/2015 E1
Anzahl der Anlagen 1
Zu TOP

Änderungsantrag des Stadtbezirksrates Misburg-Anderten (15-2270/2015) zur Drucksache 2100/2015 - Zukunft der Hauptschulen, Realschulen und der Haupt- und Realschulen in Hannover

Antrag,
dem Änderungsantrag Nr. 15-2270/2015 (Anlage1) des Stadtbezirksrates Misburg-Anderten nicht zu folgen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Eltern und Erziehungsberechtigte, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler sind von diesen Planungen gleichermaßen betroffen.

Kostentabelle

Auf die in der Drucksache Nr. 2100/2015 getroffenen Aussagen wird verwiesen.

Begründung des Antrages

Wie der beigefügte Anlage zu entnehmen ist, hat der Stadtbezirksrat Misburg-Anderten in seiner Sitzung vom 7.10.2015 einstimmig beschlossen, den Antragstext zu Drucksache 2100/2015 zu ändern und die Formulierung zu Pkt. 2 des Antrages („...und dabei im ersten Schritt“) zu streichen.

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Mit Ratsauftrag aus Drucksache-Nr. 1369/2014 ist die Verwaltung aufgefordert worden, eine Konzeption vorzulegen, wie die weiterführenden Schulen in Hannover bedarfsgerecht in integrierte Systeme überführt werden können. Dabei können existierende Hauptschulen (HS), Realschulen (RS) und Haupt- und Realschulen (HRS) weiterhin bestehen bleiben, solange sie bestehen bleiben wollen (Beschluss der Schulgremien), angewählt werden und den gesetzlichen Vorgaben zum Bestand entsprechen. Die Formulierung des Antrages zu Drucksache Nr. 2100/2015 steht aus Sicht der Verwaltung dem nicht entgegen. Vielmehr bezieht sich die Formulierung - „...und dabei im ersten Schritt“ - auf die im weiteren Antragstext erwähnte Hauptschule Pestalozzischule und die Haupt- und Realschule Heisterbergschule, die als erste Schulen einen Antrag auf Umwandlung gestellt haben.

Die Verwaltung sieht daher keine Veranlassung, den Antragstext zu ändern.

42.11
Hannover / 26.11.2015